

Sierra

Sierra Kidd

Fühlt sich so an, als wäre ich nirgends
Alles ist so fremd, ich kenne keinen
Fühlt sich so an, als wäre ich Irgendwer
Und Nirgendwer
Wüste, Sierra
Year, Year, Sierra Kidd

Sie sagt zu mir: Keiner der Neuen ist angesagter als ich (ich)
Ich kenne dich besser als jeder, doch hab' keinen Plan wer du b
ist (bist)

Niemand weiß das, bin viel zu leicht angepisst von allem und fl
iegt dann meist da

Von dir erleichtert – Meine Denkweise bekloppt

Jeder erkennt mein Gesicht mittlerweile, doch niemand kennt mei
nen Kopf

Und alle fragen "Was ist los?" man ich guck nicht traurig, ich
bin so

Mein Lächeln versteckt hinterm Pincode alle lästern gut, Kidd
Ich bin sicher nicht Irgendwer, mach meine Fenster zu

Fühlt sich so an, als wenn: Immer wenn ich einen Freund verlier
, bekomm' ich ein paar Fans dazu

Und sie diktiert, du bist immer da aber nie hier

Wer ist am Ende noch mit dir? Sei dir sicher, wen du noch verli
eren wirst

Und ich weiß das – Ständig ist bei mir wer Anderes, bekam alles
mit

Ich war lange genug still, der nächste Zug killt dich, hasse al
les und vor allem dich

Vor allem dich, vor allem dich

Ok, ich geb' zu, ich bin letztendlich längst fällig

Du sagst, du bist King, denn ich kenn Fans nicht, gebe zu, ich
mach's leider selbstständig

Selbstständig – Schlafe niemals wieder in 'nem Hotel, denn ich pe
nn' eh nicht

Alle meine Lehrer von damals sagen gestellt, dass ihnen das gef
ällt, aber fällt nicht auf, ich verdien' sechsstellig

Schicke das an alle meine Hater und sie sagen, ich flow 1A

Wir brauchten Geld, doch es war keins da

Doch viel Unterwegs, nun hat meine Mum vier Autos in der Einfah
rt

Was du redest, von richtiger Gangster, in meiner Kopfvilla hat
sich nichts geändert

Erzähl keine Märchen, geh' aus wie ein Pärchen, ich habe einen
Traum, er ist Indipendenza – Kidd